



HESSISCHER LANDTAG

25. 08. 2020

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Land bleibt Partner der Kommunen – auch in der Corona-Pandemie zusammen für solide und nachhaltige Kommunalfinanzen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie auch deutliche Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Kommunen haben. Beinahe alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Hessen haben erhebliche Einnahmeausfälle zu verbuchen oder rechnen in Zukunft mit deutlichen Mindereinnahmen.
2. Der Landtag sieht das Land Hessen als Partner der Kommunen. Er spricht sich dafür aus, die Kommunen in dieser außergewöhnlichen Situation wirksam zu unterstützen, und begrüßt daher, dass die Landesregierung mit dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ hierfür Mittel von bis zu 2,5 Mrd. € vorgesehen hat. Das gibt den Kommunen wichtige finanzielle Planungssicherheit. Im Sinne eines partnerschaftlichen Miteinanders begrüßt der Landtag weiterhin, dass im Dialog mit den Kommunalen Spitzenverbänden ein Gesamtkonzept zur Unterstützung der Kommunen erarbeitet wird. Der Landtag betont allerdings, dass die Folgen der Corona-Pandemie auch in finanzieller Hinsicht alle staatlichen Ebenen beeinträchtigen und deshalb in allen Bereichen auch Konsolidierungsmaßnahmen erfolgen müssen. Diese Maßnahmen schließen die Kommunalhaushalte ausdrücklich mit ein.
3. Der Landtag begrüßt, dass das Land die durch das Sondervermögen geschaffenen Ermächtigungen schnell umsetzt und gemeinsam mit dem Bund und den Kommunen zügig die Voraussetzungen für eine Kompensation der Gewerbesteuerausfälle der Kommunen geschaffen hat. Insgesamt fließen somit über 1,2 Mrd. € an die Städte und Gemeinden, davon sind mehr als die Hälfte Mittel des Landes Hessen. Der Landtag beabsichtigt, die nötigen gesetzlichen Rahmenbedingungen zügig umzusetzen, und erwartet dies auch vonseiten des Bundes.
4. Der Landtag betont, dass das Land schon früh durch geeignete Maßnahmen für weitere Liquidität auf kommunaler Ebene gesorgt hat, um die Daseinsvorsorge vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten. Durch die vorzeitige Überweisung der Schlüsselzuweisungen der Monate Juni und Juli wurden dabei rund 650 Mio. € Liquidität bereits im Mai zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurden auch die Anteile an den Gemeinschaftssteuern in Höhe von rund 1,1 Mrd. € früher als üblich an die Kommunen ausgezahlt.
5. Der Landtag unterstreicht darüber hinaus, dass durch das vor der Sommerpause verabschiedete Corona-Kommunalpaket eine vorzeitige Auszahlung der Landesmittel aus den Kommunalen Investitionsprogrammen in Höhe von rund 300 Mio. € an die Städte, Gemeinden und Landkreise ermöglicht wurde. Dazu kommen rund 60 Mio. € durch die Teilstundungen der HESSENKASSE. Er begrüßt ferner, dass mit der Beendigung des Kommunalen Schutzschirms die Kommunen von zusätzlicher Bürokratie entlastet werden.
6. Der Landtag stellt fest, dass darüber hinaus frühzeitig flexiblere Regelungen im Bereich der Kommunalaufsicht zur Sicherung von kurzfristiger Liquidität getroffen wurden. Der Landtag betont jedoch, dass die Herausforderung in der Zukunft darin liegt, ein erneutes dauerhaftes Abrutschen in die Kassenkredite zu vermeiden. Er betont dabei, dass an einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik auf Landes- und kommunaler Ebene trotz der

derzeit außergewöhnlichen Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie festzuhalten ist. Gerade im Bereich der Kommunen bieten hierfür die Regelungen im Rahmen der HESSENKASSE geeignete Instrumente.

7. Der Landtag stellt dabei fest, dass das Land Hessen in den vergangenen Jahren die finanzielle Ausstattung der Kommunen deutlich verbessert und so in Verbindung mit der positiven Konjunktorentwicklung der vergangenen Jahre für eine grundsätzlich solide Finanzbasis gesorgt hat. Mit dem Kommunalen Schutzschirm sowie der HESSENKASSE wurden die Kommunen wirksam entschuldet. Durch die Kommunalinvestitionsprogrammen I und II („KIP macht Schule!“) sowie dem Investitionsprogramm der HESSENKASSE hat die Landesregierung wichtige Impulse für nachhaltige und zukunftsorientierte Investitionen gesetzt. Insgesamt 2,2 Mrd. € an Investitionsmittel können die Landkreise, Städte und Gemeinden mit diesen Investitionsprogrammen bewegen.
8. Der Landtag hebt die wichtige Rolle und Bedeutung der Kommunen für die Alltagssituationen der Bürgerinnen und Bürger hervor. Das Land Hessen wird sich daher auch künftig für ausgeglichene Haushalte, den Schuldenabbau und die Stärkung der Investitionskraft der Kommunen einsetzen und sich weiterhin als engagierter Partner der Kommunen verstehen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 25. August 2020

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)